

„Weil Skifoan is des Leiwandste...“

Skivoche der Siegsdorfer Siebtklassler

51 Skicracks der Mittelschule Siegsdorf eroberten die Wildschönau. Endlich durften die drei siebten Klassen in der Woche vom 19. - 23. März ins heiß-ersehnte Skilager fahren. Bestens vorbereitet und organisiert von Lehrer Franz Wögerbauer, starteten alle bereits am Montag nach der Ankunft das Skivergnügen auf dem Schatzberg in Tirol.

Auch wenn die Sicht anfangs wegen des starken Schneefalls noch sehr getrübt war, ließen sich die Schüler ihre gute Laune nicht verderben. Dazu beigetragen hat der „Rundum-Service“ des Moosbachhofs der Familie Klingler in Thierbach. Es gab nicht nur im Tal Frühstück und Abendessen, selbst gekocht von der Hausherrin, auch mittags konnten sich alle auf der Schatzbergalm mit einem warmen Essen stärken.



Ab Dienstag genossen alle die herrlichen Abfahrten bei Sonnenschein und wurden mit wachsender Begeisterung heimisch im Gebiet. Für jeden war Passendes dabei: Die Anfänger trainierten zunächst im flachen Gelände an der Mittelstation und die Geübteren wagten sich in den Tiefschnee, über den Höllenritt oder erkundeten den Funpark. Mit zunehmender Sicherheit bewältigten alle die tägliche 6 km lange Waldwegerl-Abfahrt und freuten sich über ihr zunehmendes Können. Trotz der anstrengenden Skitage waren die Lebensgeister auch am Abend in der Unterkunft noch immer hellwach.

Die Begleitpersonen Angelika Plöb, Melanie Maier, Andrea Saur, Franz Wögerbauer, Andreas Stiliz und Matthias Lux staunten nicht schlecht, wie interessiert die Schüler auch am Abend noch dem spannenden und humorvollen Lawinenvortrag von Mike Winkler von „Snowhow“ folgten.



Auch für kreative Spiele konnten sich die Schüler begeistern, solange noch genügend Zeit für eine „individuelle Abendgestaltung“ blieb. So reisten am Freitag 50 stolze, aber auch müde Skicracks zurück nach Siegsdorf.

Es war eine Traumwoche!

Aus drei Klassen ist eine große Gemeinschaft geworden. Bleibt zu hoffen, dass die künftigen Siebtklässler der Mittelschule Siegsdorf auch in diesen Genuss kommen dürfen.

